

L2**Abteilung 16 - Grünes Dreieck****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:****Sexuelle Belästigung in Fahrschulen bekämpfen und den Beruf für alle attraktiv machen**

1 Die SPD setzt sich dafür ein die Fahrschul-
 2 ausbildung für alle sicher und chancengleich
 3 zu machen. Besonderes Augenmerk gilt dabei
 4 Mädchen und Frauen, die als Fahrschülerin-
 5 nen vor sexueller Belästigung geschützt wer-
 6 den sollten und als angehende Fahrlehrerin-
 7 nen gleiche Karrierechancen erhalten sollen.

8

Wir fordern:

10 1. Verbindliche Schutzkonzepte gegen sexuel-
 11 le Belästigung
 12 - Einführung klarer Verhaltenskodizes - Schu-
 13 lungen für Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern
 14 für eine sichere und respektvolle Ausbildung
 15 - Schaffung von anonymen Beschwerde- und
 16 Beratungsangeboten für Fahrschülerinnen
 17 mit verpflichtenden Informationen zu Beginn
 18 der Ausbildung - Kameras in Fahrschulautos
 19 - bei minderjährigen Schülerinnen verpflich-
 20 tend, darüber je nach Wunsch der Schüler*in
 21 (beides DSGVO-konform)

22

23 2. Gezielte Förderung von Frauen zum Beruf
 24 Fahrlehrerin
 25 - Kampagnen zur Gewinnung von Fahrlehr-
 26 rinnen - Unterstützung bei beruflicher Wei-
 27 terqualifikation und Vernetzung

28

Begründung

30 Immer wieder machen Berichte über sexuel-
 31 le Belästigung in Fahrschulen Schlagzeilen. In
 32 einem Umfeld, das durch starke Abhängig-
 33 keit geprägt, eine besondere Nähe zwischen
 34 Fahrlehrkraft und Schüler*in und fehlende ex-
 35 terne Kontrolle ist die Gefahr für sexualisier-
 36 te Gewalt überdurchschnittlich hoch. Hier be-
 37 steht ein klarer Handlungsauftrag, um Schutz
 38 und Sicherheit verbindlich zu verankern.

39

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die SPD setzt sich dafür ein die Fahrschul-
 ausbildung für alle sicher und chancengleich
 zu machen. Besonderes Augenmerk gilt dabei
 Mädchen und Frauen, die als Fahrschülerin-
 nen vor sexueller Belästigung geschützt wer-
 den sollten und als angehende Fahrlehrerin-
 nen gleiche Karrierechancen erhalten sollen.

Wir fordern:

1. Verbindliche Schutzkonzepte gegen sexuel-
 le Belästigung
 - Einführung klarer Verhaltenskodizes - Schu-
 lungen für Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern
 für eine sichere und respektvolle Ausbildung
 - Schaffung von anonymen Beschwerde- und
 Beratungsangeboten für Fahrschülerinnen
 mit verpflichtenden Informationen zu Beginn
 der Ausbildung

2. Gezielte Förderung von Frauen zum Beruf
 Fahrlehrerin
 - Kampagnen zur Gewinnung von Fahrlehr-
 rinnen - Unterstützung bei beruflicher Wei-
 terqualifikation und Vernetzung

40 Gleichzeitig ist die Fahrschule im Hinblick auf
41 das ausbildende Personal männerdominiert.
42 Momentan sind etwa 89% der Fahrlehrkräfte
43 männlich. Das Potential von Frauen in diesem
44 Beruf sollte wesentlich besser ausgeschöpft
45 werden. Frauen können dabei die Wahlfrei-
46 heit von Fahrschülerinnen stärken und den
47 Personalproblemen der Branche mit entge-
48 genwirken. Sozialdemokratische Verkehrspo-
49 litik muss sicherstellen, dass Mobilität und
50 Ausbildung für alle sicher, fair und chancen-
51 gleich zugänglich sind.